

- Galerie Buchholz. Bis 17. 5. 1969: Skulpturen von Angel Luque.
- Galerie Klihm. Bis 30. 5. 1969: Karl Hofer - Bilder, Aquarelle, Zeichnungen 1952-1954.
- Galerie Schöninger. Bis 31. 5. 1969: Grafiken von Joan Miró.
- Handwerkskammer. Bis 30. 6. 1969: Lubor Těhnik - freigelegtes Porzellan. - Goldschmiedearbeiten von Hermann Jünger.
- Kunstverein. Bis 30. 5. 1969: Farbtafeln von Rupprecht Geiger - Kinetische Objekte von Gerhard von Graevenitz - Multiples von Nikolaus Lang - figurative Malerei von Rainer Wittenborn.
- Galerie Günther Franke. Bis Mitte Juni 1969: Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik von Fernand Léger.
- Galerie Christoph Dürr. Bis 20. 5. 1969: Holzbilder u. Zeichnungen von Veit Relin.
- NURNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis 6. 7. 1969: Andreas Moritz - Silber- u. Goldschmiedearbeiten (1924-1969).
- Fembohaus. Bis 1. 6. 1969: Wenzel Jamnitzer, Hans Lencker, Lorenz Stör - 3 Nürnberger Konstruktivisten des 16. Jahrhunderts.
- OTTAWA National Gallery of Canada. Bis 25. 5. 1969: The Heart of London.
- PARIS Galerie Louise Leiris. Bis 31. 5. 1969: Malerei u. Zeichnungen von Suzanne Rogier.
- REGENSBURG Museum. Mai 1969: Gemälde (1958-1969) von Mikuláš Medek.
- SALZBURG Kunstverein. Mai 1969: Emanuel Fohn (1881-1966).
- STRASSBURG Ancienne Douane. Bis September 1969: 2. Europäische Ausstellung moderner Kunst - Les Ballets Russes de Serge de Diaghilev.
- STUTTGART Staatsgalerie. Bis 6. 7. 1969: Von Ingres bis Picasso. Französische Zeichnungen u. Aquarelle des 19. und 20. Jhs.
- TUBINGEN Kunstverein. Bis 26. 5. 1969: Bilder u. Gouachen von Karl Kürner.
- ULM Museum. Bis 8. 6. 1969: Jiri Kolar.
- Kunstverein. Rathaus. Bis 25. 5. 1969: Graphik von Klaus Wunderlich.
- UTRECHT Centraal Museum. Bis 25. 5. 1969: Kunst uit Utrecht: Bilder - Zeichnungen - Graphik.
- WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 28. 9. 1969: John Constable.
- WIEN Albertina. Bis 28. 9. 1969: Herzog Albert von Sachsen-Teschen und seine Kunstsammlung. Zum 200. Jubiläum der Albertina.
- WORPSWEDE Kunsthalle Friedrich Netzel. Bis 1. 6. 1969: Bram van Velde - Das graphische Werk. - Suite Prisunic - moderne Graphik.
- ZÜRICH Kunsthaus. Bis 5. 10. 1969: Pablo Picasso - 347 graphische Blätter. - Mai/Juni 1969: Johann Heinrich Füssli.
- Edigen. Techn. Hochschule, Graph. Sammlung. Bis 1. 6. 1969: Pieter Bruegel (um 1525-1569).

BIBLIOGRAPHIE ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN LITERATUR IN SLAWISCHEN ZEITSCHRIFTEN. 3. FOLGE

Von der oben bezeichneten Bibliographie ist jetzt die dritte Folge erschienen, die zwei Jahrgänge (1965 und 1966) der slawischen Zeitschriftenpublikationen erfaßt und die schon deshalb sehr viel umfangreicher wurde als die vorausgehende, für den Jahrgang 1964 erstellte Folge. Es konnte nun allerdings auch die Zahl der bearbeiteten Periodica um ein gutes Drittel erhöht werden. Aufgenommen wurden aus 73 Zeitschriften (17 russischen, 24 polnischen, 10 tschechischen, 21 jugoslawischen, 1 bulgarischen) insgesamt 1207 Titel auf 239 Seiten.

Wie bei der zweiten Folge enthält die Bibliographie eine Liste der bearbeiteten Periodica, eine nach Ländern und Gattungen aufgegliederte Inhaltsübersicht, die eine allgemeine Orientierung über die aufgenommenen Aufsätze ermöglicht. Das anschließende systematisch geordnete, durchlaufend numerierte Verzeichnis der Aufsätze bringt die Titel jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung, außerdem - soweit zur Ergänzung der Titel notwendig - stichwortartige Hinweise auf den Inhalt des jeweiligen Aufsatzes. Den Schluß bilden dann Autoren-, Künstler- und Ortsregister.

Die Bibliographie wurde wiederum in begrenzter Auflage im Manuskriptdruck vervielfältigt. Die dritte Folge kann gegen eine Unkostenvergütung von DM 16.- vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10, bezogen werden.

Von der zweiten Folge, die gegen eine Vergütung von DM 12. – geliefert wird, sind noch einzelne Exemplare vorrätig; die 1965 erschienene erste Folge ist bereits seit längerer Zeit vergriffen und kann nur in Fotoprint-Kopien bezogen werden.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

IL CENTRO INTERNAZIONALE DI STUDI DI ARCHITETTURA
ANDREA PALLADIO DI VICENZA

XI. Sommerkurs vom 12. – 26. September 1969

Ort: Palazzo Valmarana-Braga (Vicenza)

Thema: La Villa: Genesi e Sviluppo

Eröffnungsansprache im Teatro Olimpico: Ludwig H. Heydenreich.

Lehrkräfte: J. S. Ackerman (Cambridge, Mass.), F. Barbieri (Macerata), S. Bettini (Padua), H. Biermann (Rom), N. Carboneri (Mailand), A. Cavallari Murat (Turin), R. Cevese (Vicenza), A. Chastel (Paris), R. de Fusco (Neapel), E. Forssman (Mora), C. Frommel (Bonn), L. H. Heydenreich (München), M. Ilijin (Moskau), G. A. Mansuelli (Bologna), G. Mezzanotte (Mailand), E. Poggio (Genua), L. Puppi (Padua), M. Rosci (Mailand), C. Semenzato (Padua), J. Summerson (London), M. Tafuri (Venedig), A. Ventura (Padua), S. Wilinski (Warschau), W. Wolters (Florenz), J. Zachwatowicz (Warschau), G. G. Zorzi (Vicenza).

Zugelassen sind jüngere Kunsthistoriker mit abgeschlossener Hochschulbildung, ferner auch Studierende der Kunstgeschichte in höheren Semestern. Anträge auf Zulassung zum Kursus sind bis zum 20. Juni 1969 an das Sekretariat des Centro: Palazzo Valmarana-Braga, Corso Fogazzaro 16, Vicenza, zu richten. Von dort werden die Einzelheiten des Programms, die Modalitäten der Teilnahme, die Einschreibgebühren und Kosten sowie die verfügbaren Stipendien mitgeteilt.

Für deutsche Teilnehmer hat der Deutsche Akademische Austauschdienst zwei Stipendien im Betrage von je DM 600. – zur Verfügung gestellt. Bewerbungen für diese beiden Stipendien sind umgehend an Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10, zu richten.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – **Verantwortliche Redakteure:** Prof. Dr. Florentine Mutherich, Dr. Günter Passavant, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. – **Erscheinungsweise:** monatlich. – **Bezugspreis:** Inland, vierteljährlich DM 6,– zuzüglich Porto DM 1,– und Mehrwertsteuer DM –,39, insgesamt DM 7,39; Ausland, vierteljährlich DM 6,– zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. – **Anzeigenpreis:** Preise für Seitenteile auf Anfrage. – **Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:** Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58–60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – **Bankkonten:** Deutsche Bank AG, Fil. Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Commerzbank, Fil. Nürnberg, Konto-Nr. 5176375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – **D r u c k:** Albert Hofmann, Nürnberg.